

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Zacharias Kiernander, Johann Philipp Fabricius und Daniel Zeglin.

Kiernander, Johann Zacharias
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel

Gravesend (Kent), 15.12.1739-20.03.1740

2. - 11. Januar 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188039

In der Abendpredigt ging es das Stück mit uns durch Gal. 3. 22. bis Cap. 4, 7. und gab uns das dem Vorgesetzten zur Anweisung mit: Joh: 15. 7.

d. 2. Jan: waren wir Abend wieder privatim bei ihm und sprachen einige exegetische Bemerkungen, besonders über die Briefe: Petrus, Paulus etc.

Donnerstag d. 3. Jan: Besuchte Herr Pfarrer Ziegenhagen Logis n. traf uns an bei der Empfangung des 13. Cap: des 1. Briefs Petrus in der englischen Bibel. Dabei gab uns sehr besonders objectiv rationes gab, nicht nur von der grundsätzlichen Ansicht des Briefs an den Abraham n. der persönlichen Eigenschaften des Briefs, sondern auch von dem geistlichen n. Trost-Vollen Namen, da Jakobus Herr ist unser Herr Gott Abrahams. Wir bekamen zugleich einen Aufschluss, von der Kräfte des Briefs die Zeit alt n. durch Töchter und geistliche Officiation des untrübsamen auf den zweiten Brief n. zweiten Brief des Briefes Namen, Gott.

d. 5. Jan. als am Sonntag nach dem Neuen Jahr, voransteht das fest Epiphanie ist, gehalten Vormittags der H. Pfarrer Ziegenhagen von dem Brief n. Absicht des Briefs bei der Schrift Christi in Egypten.

Montag d. 7. Jan. gab uns der Herr Pfarrer Ziegenhagen schriftlich in der Briefe das selbe von der gesamten Connection des Briefs an die Hebräer, worüber wir uns sehr sehr n. Briefe und n. Briefe werden.

Mittwoch d. 9. Jan. waren im National Bund n. fast Tag wegen der Dienst. H. Pfarrer Ziegenhagen predigte über Mal. 3. 7. von dem ersten Grunde n. sehr geliebte Gründe zur ersten und National Bund.

Donnerstag d. 11. Jan. wurde uns von demselben eine vollständige Paraphrase communiciert, so sehr man sich über die ganze Rede Christi Joh. 6. 25 — bis zu Ende des Capitels, n. welche wir uns sehr sehr abgeschrieben. Wir möchten gerne sein n. das andere dazu, besonders seine Erklärung des 11. 29. 37. 44. 45. 62. 63. und die, in der ersten, wenn das steht darüber nicht zu verlässig sein.